



55 Kinder und Jugendliche gefielen mit einer perfekten Revue auf dem Eis.

„Jedes Mal noch ein wenig professioneller“

15. Saison in der Lauenauer Eishalle / Große Revue mit 55 Gratulanten vor 800 Zuschauern / Broschüre informiert

LAUENAU (al). Vor mehr als 800 Zuschauern ist die 15. Saison in der Lauenauer Eishalle eröffnet worden. Sie erlebten eine fröhliche Revue von 55 Kindern und Jugendlichen unter der Leitung der Barsinghäuser Sportlehrern Nadine Schaefer. Zum Glanzlicht wurde eine Kür der jungen hannoverschen Eiskunstläuferin Alexandra Maria Lehmköster.

Nadine Schaefer glückte eine Meisterleistung. Gerade einmal drei Übungstermine standen zur Verfügung zwischen der erstmalig begehbaren Eisfläche und dem Saisonauftakt. Lauenauer Kinder sowie die von ihr geleitete Eislauf-AG des Hannah-Arendt-Gymnasiums auf der anderen Deister-Seite aber hinterließen einen so nachhaltigen Eindruck, als würden sie das ganze Jahr über auf Schlittschuhen stehen. Mit-

tändrin: „Leo“, das vor einigen Jahren aus der Taufe gehobene Fleckenmaskottchen. Doch bis zu ihren Darbietungen auf der gefrorenen Fläche mussten die jungen Akteure sich noch eine ganze Weile gedulden. Der Vorsitzende des Betreibervereins, Heyno Garbe, hielt einen Rückblick auf das Werden „der einzigen Eishalle im Schaumburger Land“. Beim Start im Jahr 2004 war nur an einen „zugefrorenen Dorfteich als Kulisse für den Weihnachtsmarkt“ gedacht worden. Doch mit „Männern der ersten Stunde“ wie dem damaligen Lauenauer Gemeindevorstand Uwe Heilmann, Bürgermeister Heinz Laufmüller und dem Kälte-Experten Eckhard Anderten sei eine Vision zum Erfolg geführt worden. Samtgemeindevorstand Georg Hudalla lobte „die phantastische Halle, die jedes Mal

noch professioneller und schöner“ werde. Lauenaus Ratsvorsitzender Wilfried Mundt verwies darauf, dass die Preise seit dem Start unverändert geblieben seien. Für Gemeindevorstand Sven Janisch sei die Einrichtung ein weiterer Beweis, „was Lauenau so auf die Beine bringt“. Sehr viel ehrenamtliches Engagement stecke dahinter. Bis zum 24. Februar 2019 ist die Lauenauer Eishalle täglich geöffnet, stundenweise sogar an den Festtagen und zum Jahreswechsel. Über die Entwicklung der außergewöhnlichen Sportstätte informiert eine mit über 140 Bildern illustrierte Broschüre, die ab sofort zum Preis von 7,50 Euro an der Kasse sowie in der Sparkasse Lauenau, bei Bürobedarf Paulmann und in der Rodenberger Deisterbuchhandlung erhältlich ist. Foto: a



Sicher auf blanken Kufen: Jugendliche der Barsinghäuser Eislauf-AG.